



Odenkirchener Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde

www.evkioid.de

Dezember 2018 • Januar • Februar 2019



Weihnachtskrippe Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Inhalt

Andacht	3
Das Presbyterium informiert	4 – 6
Veränderung im 3. Pfarrbezirk	7
Einladungen	8 – 9
Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck	10
Ev. Familienzentrum Mülfort	11
Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen	12 – 13
Weihnachtsgeschichte	14 – 15
Aufruf	16
Lebendiger Adventskalender Geistenbeck	17
Lebendiger Adventskalender Odenkirchen	18
Heiligabend	19
Gottesdienste	20 – 21
Kreise und Gruppen	22 – 23
Angebote	24
Netzwerk 55+	25
Ök. Seniorentagesstätte Odenkirchen	26
Ev. Altenheim Odenkirchen	26 – 27
Ökumenisch unterwegs	28
Ev. Friedhof Odenkirchen	29
Kirchenmusik	30 – 31
Kinderseite	32
Kindergottesdienste	33
Ev. Jugend Odenkirchen	34 – 35
CVJM	36 – 37
Kirchenbücher	38
Adressen	39

Impressum

Herausgeber:

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde
Odenkirchen vertreten durch die
Vorsitzende Pfarrerin Angelika Raff

Redaktion: Anneliese Häpe,

Ruth Schmalenberg,
Dagmar Willems

Anschrift: Odenkirchener Gemeindebrief

Pastorsgasse 13
41199 Mönchengladbach

E-Mail: kgodenkirchen@ekir.de

www.evkiod.de
www.ekimg.de

Erscheinungsweise: alle drei Monate

Auflage: 5100 Stück

Layout: www.kokos-werbeagentur.de

Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebs-GmbH

Der Redaktionskreis behält sich vor, eingereichte
Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: **17.01.2019**



Friedhofskollekte

Die Beerdigungskollekten auf dem Evangelischen Friedhof in Odenkirchen erbrachten im 3. Quartal 2018 für den Weltnothilfefond und das Sternenkinderfeld insgesamt

478,19 Euro.

Gott segne Geber
und Gaben

Mache dich auf und werde Licht



Die Tage um Weihnachten herum sind die kürzesten des Jahres. Wer einen Acht-Stunden-Tag hat, bedauert das: Wenn man morgens zur Arbeit aufbricht ist es noch dunkel und wenn man abends zurückkommt, auch schon wieder.

Die Abende sind trotzdem voller Licht. Wer kann, stellt eine Kerze ins Fenster. Andere lassen einen bunten Stern leuchten. In den Einkaufszonen der Innenstädte überspannen Lichtgirlanden die Straßen. Und mancher Garten oder Balkon verwandelt sich in eine Märchenlandschaft: Rentiere, Schlitten, Weihnachtsmänner oder eine Himmelsleiter. Die Nacht ist die schönere Tageszeit, jetzt im Advent.

„Mache dich auf und werde Licht ...“. Dieser kurze Bibelvers stammt aus dem Buch des Propheten Jesaja. Ursprünglich war er dazu da, dem Volk Israel Mut zuzusprechen. Er hilft auch uns. Vom „Dunkeldeutschland“ ist in letzter Zeit häufig die Rede. Von einem Land, in dem immer mehr Hass und Ausgrenzung um sich greifen. Von anderer Seite ist der Vorwurf zu hören, dass in der öffentlichen Berichterstattung die wahren Fakten nicht genannt werden, dass haltlos übertrieben wird, um einer vermeintlich guten Sache zum

Durchbruch zu verhelfen. Oder, dass man die Wirklichkeit geschönt darstellt, um die Menschen zu beschwichtigen.

Bedrückend ist das Gegeneinander, das dabei immer weiter wächst.

Vielleicht sind deshalb die Fenster und Balkone so reich mit Licht geschmückt: Wir sehnen uns nach Wahrheit und nach Klarheit und nach einem friedlichen Miteinander.

„... denn dein Licht kommt.“ Es tut schon gut, das zu lesen: Da kommt ein Licht auf uns zu. Und wir sollen uns zu diesem Licht auf den Weg machen. Also tun wir das! Wir wenden uns von dem ab, was unser Herz düster macht oder unseren Verstand verdunkeln will. Wir gehen auf das Kind zu, das Licht-Kind, das im Stall von Bethlehem zur Welt kommt. Es ist das Ursprungslicht, aus dem sich alles speist, was wir für einander tun. Und umgekehrt: Da wo wir einander das Leben wieder hell machen, durch Aufrichtigkeit, Engagement und Herzenswärme, geben wir dem Licht, das kommt, eine Herberge

So soll bei uns Weihnachten werden.

Pfarrer Ulrich Pohl

*„Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen spricht der HERR dein Erbarmer.*

Jesaja 54,10

Wir mussten Abschied nehmen von

Olinda Vogel

Sie verstarb am 10. Oktober 2018 im Alter von 68 Jahren

Olinda Vogel war von 1998 bis 2013 als Reinigungskraft in unserer Kirchengemeinde beschäftigt. Während dieser Zeit sind ihr im Gemeindehaus, im Jugendheim und im Gemeindeamt viele Menschen begegnet. Zu ihrem Leben gehörte der regelmäßige Besuch des Gottesdienstes in unserer Kirche. Für ihr langjähriges Wirken in unserer Gemeinde sind wir dankbar und werden sie als einen offenen, vielseitig interessierten und liebenswerten Menschen in guter Erinnerung behalten. Unsere herzliche Anteilnahme gilt ihrem Ehemann und ihren Kindern mit Familien, die mit ihr einen geliebten Menschen verloren haben.

Angelika Raff, Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Odenkirchen.

Spenden

Die Ev. Kirchengemeinde spendete 500 Euro aus dem Weltnothilfefond für die Opfer des Erdbebens auf der Insel Lombok/Indonesien, bei dem mehr als 480 Menschen getötet und tausende verletzt wurden. Da das aus zahlreichen Inseln bestehende Indonesien ebenso wie Fidschi auf dem sogenannten Pazifischen Feuerring liegt, an dem tektonische Platten aufeinander stoßen, sind dort Erdbeben und Vulkanausbrüche besonders häufig. Nach einem weiteren schweren Erdbeben, verbunden mit meterhohen Flutwellen, auf der Insel Sulawesi sprachen die Behörden von mehr als 2000 Toten.

Dies nahmen die Beteiligten der Seniorenfeier 70+ am 10. Oktober zum Anlass, für die Katastrophenhilfe der Diakonie zu sammeln. Die Kollekte erbrachte erfreulicherweise 415 Euro und wurde von der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen aus dem Weltnothilfefond auf 1000 Euro aufgestockt.

Eine weitere Spende in Höhe von 80 Euro wurde aus dem Erlös des Büchertisches für die Opfer des Erdbebens und Tsunamis in Indonesien an die Diakonie Kathastrophenhilfe überwiesen.

Abriss Mülgaustraße 218 und 220

Die neue Besitzerin der Mülgaustraße 218/220, die Ev. Stiftung Hephata Mönchengladbach muss für ihren Neubau eines Appartement-Hauses die vorhandenen Gebäude, ohne das Ev. Familienzentrum Mülfort, abreißen.

Damit die Sicherheit der Kinder des Ev. Familienzentrums Mülfort gewährleistet werden kann und sie nicht durch die extreme Lärmbelästigung gestört und unter Umständen verängstigt werden, ist für etwa sechs Wochen als Ausweichmöglichkeit das Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck gewählt worden. Hier haben in der Vergangenheit schon Räumlichkeiten zur Kita-Nutzung gedient, sodass für alle Kinder gemeinsam ein normaler Kita-Betrieb zur Verfügung stehen kann.

In eigener Sache

Ende November verlässt Herr Pfarrer Dr. Dr. Beroald Thomassen unsere Gemeinde. Er übernahm zunächst für die Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen die Altenheimseelsorge. Während der Abwesenheit und bis zur Pensionierung von Herrn Pfarrer Dietmar Jung übernahm er im 3. Pfarrbezirk zuerst zu 100% und später zu 75% die Vertretung. Da ab dem 1. Dezember Herr Pfarrer Ulrich Pohl den 3. Pfarrbezirk übernimmt, mussten wir uns leider von Herrn Pfarrer Beroald Thomassen verabschieden. Wir bedanken uns sehr für die monatelange Unterstützung und bedauern, dass es keinen Altenheimseelsorger mehr in unserer Gemeinde gibt. Wir wünschen Herrn Pfarrer Beroald Thomassen für die Zukunft alles Gute.

Herr Jens Gering hat auf eigenen Wunsch das Presbyterium verlassen. Er war als langjähriger Presbyter an der Leitung der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen beteiligt. Zu seinen gemeindlichen Aufgaben gehörten u. a. unsere Vertretung im Aufsichtsrat des Ev. Diakoniezentrum Rheydt, die Mitarbeit in unserem Kinder- und Jugendausschuss und in der Redaktion des Odenkirchener Gemeindebriefes. Wir bedauern sein Ausscheiden sehr und bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Das Presbyterium berief als Nachfolgerin für Herrn Jens Gering, Frau Astrid Popp, in das Presbyterium. Wir freuen uns sehr, dass Frau Popp das Amt übernehmen will und die Wahl angenommen hat. Sie ist am Buß- und Bettag in der Ev. Kirche Odenkirchen feierlich in ihr Amt eingeführt worden.

Pfarrer Ulrich Pohl – Einführung in den pastoralen Dienst im Übergang

Am 1. Dezember beginnt Pfarrer Ulrich Pohl seinen Dienst im 3. Pfarrbezirk unserer Gemeinde als Pfarrer im „pastoralen Dienst im Übergang“. Auf der Seite 7 „Veränderung im 3. Pfarrbezirk“, stellt er sich selber vor. Am 1. Advent um 10.00 Uhr wird Pfarrer Ulrich Pohl in einem zentralen Begrüßungsgottesdienst in der Ev. Kirche Odenkirchen durch den Synodalassessor Pfarrer Dr. Harald Ulland in diesen Dienst eingeführt. Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein, den „neuen Pfarrer“ zu begrüßen und kennenzulernen.

Veränderte Gottesdienstzeiten

Das Presbyterium beschloss die vom Ausschuss Theologie und Gottesdienst unserer Gemeinde vorgeschlagenen Änderungen der Gottesdienstzeiten. Dies wurde erforderlich, da es stets schwieriger wurde alle Gottesdienste, die in unserer Gemeinde fast parallel laufen, zu besetzen. Es wurde eine Regelung gefunden bei der an vielen Sonntagen nun eine Pfarrerin / ein Pfarrer an einem Sonntag in der Ev. Kirche in Odenkirchen und anschließend im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck den Gottesdienst feiern wird.

Änderungen ab dem 6. Januar 2019:

Ev. Kirche Odenkirchen

10.00 Uhr Gottesdienst

11.15 Uhr Taufgottesdienst

Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

10.30 Uhr Taufgottesdienst

11.15 Uhr Gottesdienst

Aus dem oben erläuterten Grund findet an Heiligabend die Christvesper im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck nicht wie bisher um 17.00 Uhr sondern um 16.30 Uhr statt.

Geburtstagsgottesdienst am 27. Januar 2019

Alle „Geburtstagkinder“, die 2018 einen runden Geburtstag zwischen 20 und 70 Jahren feiern konnten, werden im Namen des Presbyteriums durch Pfarrerin Angelika Raff herzlich zu einem zentralen Geburtstagsgottesdienst, um 11.00 Uhr in die Ev. Kirche Odenkirchen eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle „Geburtstagkinder“ in Begleitung ihrer Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder einer anderen lieben Begleitperson im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen zum Mittagessen eingeladen.

Die runden Geburtstage darüber hinaus wurden in der Regel durch persönliche Besuche unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden der Besuchsdienstkreise unserer Gemeinde bedacht. Ebenso ergeht einmal im Jahr an alle Gemeindemitglieder über 70 Jahre eine Einladung zu unseren Gemeindefeiern 70+.



Weihnachtsgrüße

Das Presbyterium wünscht allen Gemeindemitgliedern, allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden einen friedvollen und stressfreien Advent sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes begleitenden Segen für das Jahr 2019.

Wir wünschen Ihnen manchmal Zeit, um im Alltagsstress einmal innehalten zu können, damit Sie Ihren Gedanken für das Wesentliche in Ihrem Leben nachspüren können.

Es grüßt Sie herzlich das Presbyterium
der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen

Liebe Gemeinde,

in der rheinischen Landeskirche gibt es seit einigen Jahren die Möglichkeit, dass eine Gemeinde ihre Pfarrstelle nicht gleich neu besetzt. Wenn der bisherige Pfarrer gegangen ist, nimmt sie erst einmal eine Auszeit und nutzt sie, um zu überlegen: Wie soll es weitergehen? Wie soll der Pfarrer oder die Pfarrerin sein, die uns zukünftig begleitet? Wie wollen wir unsere Gemeinde umgestalten, damit auch unsere Kinder darin ein Zuhause finden?

Ein „Pastor im Übergang“ – das ist meine genaue Amtsbezeichnung – ist dazu da, einer Gemeinde solch eine Auszeit zu ermöglichen. Der Pastor im Übergang tut in der Gemeinde alles, was auch ein Pfarrer tut: Er predigt, tauft, unterrichtet die Konfirmanden, beerdigt die Verstorbenen und traut die Brautpaare. Aber er bleibt nur ein, höchstens zwei Jahre. In diesem Zeitraum begleitet und berät er das Presbyterium bei seinen Entscheidungen. Am Ende der Zeit ist in der Regel „der Neue“ da: ein Pfarrer oder eine Pfarrerin, die bleibt und zur Gemeinde passt. Der „Pastor im Übergang“ darf sich selbst übrigens nicht bewerben. Er geht danach wieder in eine andere Gemeinde. Deshalb wird er auch nicht feierlich eingeführt. Das bleibt später dem gewählten Pfarrer vorbehalten. Bei mir ist es „nur“ ein Begrüßungsgottesdienst, in dem mich das Presbyterium, die Gemeinde und Pfarrer Dr. Ulland vom Kirchenkreis willkommen heißen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, mich persönlich kennen zu lernen.

Hier schon einmal das Wichtigste in Kürze: Ich bin 57 Jahre alt, bin in Mönchengladbach aufgewachsen, war in Aachen 14 Jahre Gemeindepfarrer und danach 11 Jahre Gefängnispfarrer. Vor kurzem habe ich eine Ausbildung zum Mediator absolviert. Ich habe drei Kinder und wohne mit meiner Frau in Neuss. Während meiner Zeit bei Ihnen fahre ich also jeden Tag hin und her.

Vielleicht halten Sie diesen Gemeindebrief ja noch rechtzeitig in Händen, um der Einladung zum Begrüßungsgottesdienst zu folgen? Er ist am 1. Advent um 10 Uhr in der Odenkirchener Kirche. Doch gibt es in den kommenden Monaten sicher auch noch einen anderen Anlass, bei dem wir ins Gespräch kommen können.

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrer Ulrich Pohl



■ Einladungen

EINLADUNG

ZUM KAFFEE ODER TEE

NACH DEM GOTTESDIENST

Café 13

in Odenkirchen zusammenbleiben

1. und 3. Sonntag im Monat

11.00 – 12.30 Uhr im Gemeindehaus



Café Kirche

in Geistenbeck zusammenbleiben

1. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr

Einladung zur Gold- und Diamantkonfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1969 und 1959

Wir laden alle damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der genannten Jahrgänge herzlich zu einem Jubiläumsgottesdienst am Palmsonntag, 14. April 2019 ein und möchten mit Ihnen Ihre Goldene und Diamantene Konfirmation in unserer Kirche feiern. Anschließend ist Gelegenheit sich beim gemütlichen Miteinander über vergangene Zeiten auszutauschen.

Wurden Sie 1959 oder 1969 konfirmiert und möchten Sie an unserem Festgottesdienst teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt telefonisch unter der Nummer 021 66/9 11 20 oder per E-Mail unter kgodenkirchen@ekir.de an.

Falls Sie Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden haben, die nicht mehr in Odenkirchen wohnen, machen Sie sie bitte auf unsere Jubiläumsfeier aufmerksam. An die uns bekannten Adressen der damaligen Konfirmandenjahrgänge werden wir Einladungen versenden.

Pfarrerin Angelika Raff

Vorschau auf „KEIN BISSCHEN WEISE“

Die Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen kann sich wieder auf eine Solo-Komödie mit Herrn Bernd Schüren freuen. Die Aufführung findet am 22. März 2019 im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen statt. Weitere Informationen werden im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

Bodo Held ist 66 und seit einem Jahr in Rente. Ein hartes Jahr, in dem er an sich selbst verzweifelte und seine Frau in den Wahnsinn trieb. „Das war wie eine zweite Pubertät“, räsoniert er. „Da weißt Du auch nicht, was mit Dir passiert und wo Dir der Kopf steht. Nein, der Ruhestand ist nicht wohlverdient. Der ist eine Herausforderung vom Allerfeinsten!“ Inzwischen scheint Bodo das Größte überstanden zu haben. Auch weil eine alte Liebe wieder den Weg zu ihm gefunden hat: Seine schrottreife 2 CV Ente „Lucy“, mit der er Anfang der 1970er das Leben entdecken wollte. Die muss doch wieder fit zu machen sein. Denn Bodo hat noch etwas vor. Und dabei wird er moralisch unterstützt von vier weltbekannten Jungs aus Liverpool ...

Beim Schrauben in seiner Garage rechnet Bodo ab mit dem trügerischen Bild vom „Golden Ager“, philosophiert über die ihm noch verbleibende Zeit und hat manch wenig weisen Tipp parat. **KEIN BISSCHEN WEISE** – ein Abend für Rentner, solche, die es werden wollen und jene, die mit ihnen leben müssen.

Weltgebetstag 1. März 2019



Herzliche Einladung zum
Weltgebetstag am 1. März 2019
mit einer Liturgie aus Slowenien
„Kommt, alles ist bereit!“

**Den ökumenischen Gottesdienst
feiern wir um 18.30 Uhr in
St. Laurentius Odenkirchen**



„Kommt, alles ist bereit“! Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria nach Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben.

Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Quelle: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Neues von unserem Förderverein

Viel Spaß haben alle Kinder auf unserer neuen Balancieranlage, die dank des Engagements der Mitglieder des Fördervereins für unsere Kita angeschafft werden konnte.



Erntedank 2018

Wie üblich zu Erntedank sagten wir auch in diesem Jahr im Familiengottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Geistenbeck „Danke!“ – für alle guten Gaben. Dieses Mal hatte die Kartoffel die Hauptrolle. Wir hörten und sahen die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ und beendeten den Gottesdienst mit dem „Kartoffelrap“ – von Reinhard Horn.

*Wenn die Kartoffel nicht wär,
wär die Pommes-Bude leer
und Kartoffelkäfer hätten keine Heimat mehr.
Gebraten und mit Speck futtert jeder sie weg.
Gepellt und mit Quark
machen sie die Muskeln stark.
Gekocht und mit Salz
schmecken sie mir ebenfalls.
Gegrillt am Lagerfeuer
riechen sie nach Abenteuer.*



Im Anschluss ging es im Kindergarten weiter. Neben den üblichen Sachen in der Cafeteria gab es: Reibekuchen, Kartoffelsuppe, Pellkartoffeln, Kartoffelsalat und Kartoffel-Apfel-Marmelade. Und auch bei den Spielen drehte sich alles um die Kartoffel. Sie musste gestapelt, transportiert und geschält werden. Die schwerste Kartoffel und die längste Kartoffelschale wurden prämiert. Gewonnen haben: Emma, ihre Kartoffel wog knapp über ein Kilo und Jan, seine Eltern schälten Kartoffelschalen, die knapp über 130 cm lang waren. Wir freuten uns ganz besonders darüber, dass viele Familien sowohl am Gottesdienst, als auch an der anschließenden Feier teilnahmen. Mitunter hatten wir ein bisschen Angst, dass wir aus allen Nähten platzen würden. Aber dank des guten Miteinanders hatten wir alle einen schönen Tag.

Das Team des Ev. Bewegungskindergartens Geistenbeck

Das Ev. Familienzentrum packte die Koffer

Ein Abenteuer beginnt. Seit dem 15. Oktober ist das Ev. Familienzentrum Mülfort in das Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck in die Räume der ehemaligen Hummelgruppe bzw. in die Räume für die Jugendarbeit umgezogen. Wir werden dort voraussichtlich bis zum 30. November bleiben. Leider können während dieser Zeit keine Angebote für außenstehende Familien angeboten werden. Natürlich geht der Alltag für unsere Kita-Kinder weiter. Wir basteln, malen, singen und toben, nur in einem anderen Umfeld.

„Nikolaus, Nikolaus, komm in unser Haus“

Das Ev. Familienzentrum Mülfort feiert intern mit Eltern und Kindern ein gemütliches Nikolausfest. Nach den ereignisreichen Wochen in unserem Ausweichquartier freuen wir uns auf Gebäck, Nikolauslieder und Beisammensein.



Weihnachtsbäckerei im Ev. Familienzentrum

Am Montag, 10. Dezember, backen wir mit unseren backbegeisterten Kindern Plätzchen. Diese kann man sich bei unserem Adventsgottesdienst schmecken lassen.

Adventsgottesdienst mit dem Ev. Familienzentrum

Es wird wieder besinnlich, schön und bunt. Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns am Sonntag, 16. Dezember, ab 10.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck, den Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss laden wir zu Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen ein.

Sabine Pesch

■ Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen

1. Advent Weihnachtsbasar

Am Sonntag, 2. Dezember findet von 11 bis 18 Uhr der Weihnachtsbasar in der Burggrafenhalle in Odenkirchen statt. Zu den tollen Ständen und Angeboten hat auch die Ev. Kita Odenkirchen ihren Stand an dem Tag in der Burggrafenhalle sicher. Hier werden tolle Ideen präsentiert, die die Eltern der Kita in mühevoller Arbeit umgesetzt, gebastelt, gehämmert oder auch zubereitet haben. Der Erlös dieses Standes geht an den Förderverein der Ev. Kita Odenkirchen und kommt so den Kindern der Einrichtung zu gute.

Der Nikolaus kommt

Am 6. Dezember ist es wieder soweit, denn an diesem Tag besucht der Nikolaus die Kinder nicht nur zu Hause, sondern auch in der Ev. Kita Odenkirchen. Dies bedeutet, dass die Kinder an diesem Tag einen aufregenden Start haben, denn der Tag beginnt mit einem tollen gemeinsamen Frühstück. Die Kinder sitzen alle bei gemütlicher Winterstimmung zusammen und lassen es sich mit leckeren Weckmännern und frischem Obst gut gehen. Danach wird es noch spannender, denn der Nikolaus klopft an die Tür und überrascht die Kinder jedes Jahr aufs Neue. Er nimmt sich Zeit für jedes einzelne Kind in den Gruppen und hat auch noch Geschenke für alle dabei.

Für die Kinder und die Erzieherinnen ist dieser Besuch immer etwas ganz Besonderes.

2. Advent Familiengottesdienst

Am Sonntag, 9. Dezember findet um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche am Martin Luther Platz der Familiengottesdienst der Ev. Kita Odenkirchen statt. An diesem Tag führen unsere zukünftigen Schulkinder ein Krippenspiel auf, das sie zwei Wochen zuvor mit uns Erzieherinnen einstudiert haben. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus mit schöner Weihnachtsmusik, belegten Brötchen und leckerem Kuchen. Dazu lädt die Ev. Kita Odenkirchen ganz herzlich ein.

Weihnachtsfeier der Kita-Kinder

Am Freitag, 21. Dezember findet eine Weihnachtsfeier für die Kinder der Ev. Kita Odenkirchen statt.

Das Besondere an dieser Weihnachtsfeier ist, dass dieses Jahr die Kinder nur mit uns Erzieherinnen in der Einrichtung eine Weihnachtsfeier in ihren Gruppen feiern. So wird die Weihnachtsstimmung kurz vor Heilig Abend nochmal besinnlich und gemütlich. Den ganzen Tag wird Weihnachtsmusik gespielt. Mit den Kindern wird gesungen und ihre selbstgebackenen Kekse werden dann bei gemütlichen Weihnachtsgeschichten gegessen. Die letzten Adventskalendertörchen werden geöffnet und so werden die Kinder an diesem Tag in die Weihnachtsferien entlassen.

Polizei zum Anfassen

Von Montag, 14. Januar bis Mittwoch, 16. Januar besucht der Patenpolizist die Ev. Kita Odenkirchen.

So wie jedes Jahr läuft in diesen 3 Tagen die Aktion „Polizei zum Anfassen“. An diesen Tagen geht der Polizist jeden Tag in eine Gruppe und spielt mit den Kindern. Er liest ihnen vor und erzählt ihnen spannende Geschichten aus seinem Beruf als Polizist. Die Kinder haben die Möglichkeit ihm ganz nah zu sein und ihn alles zu fragen, was sie interessiert. Am Ende dürfen die Kinder sogar in sein Polizeiauto und auch dort steht er ihnen Rede und Antwort. Er zeigt ihnen, womit er täglich zu tun hat und erzählt in kindgerechter Art, warum der Beruf des Polizisten so spannend, so aufregend und auch so anstrengend sein kann. Am Ende dieses Tages haben die Kinder viel Neues dazu gelernt und vor allem wird jedes Kind eines ganz sicher wissen: Die Polizei ist dein Freund und Helfer, der in der Not zu dir steht.

Die Zauberin kommt

Die Ev. Kita Odenkirchen bekommt am 30. Januar Besuch von einer guten Freundin, die uns immer mal wieder besucht und die Kinder in Staunen versetzt.

Um 14.15 Uhr kommt die Zauberin und hat nur für unsere Kita-Kinder eine ganz tolle Zaubershow in ihrem Koffer. Von bunten Tüchern bis glitzerndem Zauberstab und riesiger Zauberbrille ist alles dabei. Am Ende zeigt die Zauberin den Kindern noch einen kleinen Trick, den jedes Kind selber machen kann und zu Hause stolz Mama und Papa zeigen kann. Wir freuen uns auf eine spannende Zaubershow.

Karnevalsfeier

Am Donnerstag, 28. Februar steigt in der Ev. Kita Odenkirchen für die Kinder und die Erzieherinnen die riesengroße Karnevalsfeier. An diesem Tag sind bei uns alle Gruppen offen und die Kinder haben die Möglichkeit mit ihren Freunden aus den anderen Gruppen ordentlich Karneval zu feiern. Bei toller Musik und bunten Kostümen wird getanzt, gesungen und gelacht. Ein leckeres Buffet sorgt für das leibliche Wohl der Kinder und somit ist an diesem Tag bei uns richtig gute Stimmung.

Aber nicht nur die Kinder und wir Erzieherinnen sollen an diesem Tag Spaß haben, denn wir bekommen hohen Besuch, der auch nochmal richtige Karnevalsstimmung aufkommen lässt. Wir gehen mit den Kindern um 10 Uhr ins Gemeindehaus und dort warten dann schon einige Eltern und die Bewohner des Ev. Altenheims Odenkirchen auf uns. Und dann ist es soweit, denn das Kinderprinzenpaar kommt zu uns ins Gemeindehaus und lässt es dort ordentlich krachen. Sie treten gemeinsam mit ihrer Tanzgarde auf und egal ob groß oder klein, jung oder alt, bei dieser Vorstellung bleibt keiner ruhig sitzen. Es wird geschunkelt, getanzt, gesungen und gelacht. Nach diesem Besuch ist die Karnevalsstimmung perfekt.

Sarah El Hag

Weihnachten vor 75 Jahren!

Weihnachten 1943 in Odenkirchen oben an der Niers. Die Glocken läuten! Was? Die Glocken läuten zu Weihnachten? Wieso läuten die Glocken zu Weihnachten? Die Kirche ist doch am 31. August ausgebrannt?! Da können doch die Glocken überhaupt nicht läuten!? So oder ähnlich stand den Menschen zwischen Gütterath, Sasserath, Mülfort und Geistenbeck die bange Frage an Weihnachten 1943 ins Gesicht geschrieben. Was war los?

Beim nächtlichen Luftangriff amerikanischer Bomber auf Odenkirchen, Rheydt und Gladbach waren Brandbomben und Sprengbomben geworfen worden. Aus Angst vor den Sprengbomben und Luftminen waren die Menschen in den Luftschutzkellern geblieben, während die Häuser über ihnen wie Fackeln abbrannten. Viele kamen nicht mehr heraus. Als nach etwa einer Stunde die Sirenen „Entwarnung“ heulten, trauten sich die Menschen wieder hervor. Aber es war zu spät um zu löschen und die Wasserleitungen gaben nichts mehr her.

Als man sich im Morgengrauen draußen umschaute, standen noch immer einige Ruinen in Flammen. Aber zwischen den rauchenden Trümmern konnte man den Hahn oben auf dem Kirchturm von Sankt Laurentius und den Engel mit der Trompete oben auf der evangelischen Stadtkirche erkennen. Die Gotteshäuser waren gottlob stehen geblieben – bis man gegen neun Uhr ganz oben in der Turmspitze der ev. Stadtkirche Rauch ent-



Die ausgebrannte Stadtkirche aus der Sicht der Pastorsgasse

deckte. Unten standen die Menschen ratlos. Sie konnten nichts tun. Es gab kein Wasser mehr. Wie hätte man das auch zum Löschen da oben hinauf bekommen sollen? Selbst die Feuerwehr war ja samt einigen Fahrzeugen zerbombt. Einige beherzte Menschen packten an und holten aus dem brennenden Kirchenschiff noch einige Teile heraus. Als Ersatz diente den evangelischen Christen in Odenkirchen nun das nahe gelegene Gemeindehaus.

Einige Wochen später klingelte der Küster von St. Laurentius bei seinem evangelischen Küster-Kollegen. Er hatte eine Schubkarre dabei und darin Seile, mit denen er „seine“ Glocken hätte in Bewegung setzen und läuten können, etwa wenn der Strom ausgefallen wäre. Man hatte herausgefunden, dass die Stahlglocken oben im Turm der ausgebrannten Kirche das Feuer überstanden hatten und hängen geblieben waren, obwohl die ganze brennende Turmspitze – eine „Zwiebel“ - durch den Glockenstuhl hindurch hinabgestürzt war. Die Glocken aus Stahl, die wohl heute noch da oben hängen, waren gegen die etwa 200 Jahre alten Bronzeglocken, die im ersten Weltkrieg 1914–18

„dem Kaiser gespendet“ wurden, ausgetauscht worden.

Und so konnten schließlich zu Weihnachten 1943 erstmals wieder die Glocken der evangelischen Stadtkirche, gleichzeitig und gemeinsam mit denen von St. Laurentius, die Gläubigen wieder zum Gottesdienst rufen. Regelmäßig haben nun die Konfirmanden sonntags eine Viertelstunde früher zur Kirche gehen müssen, denn sie mussten erst noch die Glocken läuten. Stolz wie Jungen nun einmal sind, betraten sie den Gottesdienst im Gemeindehaus stets erst nach der zweiten Strophe des Eingangsliedes. 1944 wurde ich Konfirmand und zu meiner Konfirmation im Mai 1945 läuteten dann erstmals die Katechumenen des nächsten Jahrgangs.

Horst Bessel



Der Wiederaufbau der Ev. Kirche 1949/59

Die Redaktion bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Horst Bessel für diese außergewöhnliche Weihnachtsgeschichte. Er hat einen besonderen Bezug zu unserer Kirche, da er 1931 in ihr getauft, 1945 konfirmiert und 1957 von Pfarrer Krumme getraut wurde. Im vorigen Jahr hatte das Ehepaar Bessel seine „Diamantene“.

Fotos aus: „Evangelische Gemeinde Odenkirchen 1532 – 1982“, Ekkehard Krumme

Das Redaktionsteam ...

... wünscht allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden des Gemeindebriefes ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 unter anderem viele gute Begegnungen.

Wir möchten uns zum Ende des Jahres auch bei allen Mitarbeitenden des Gemeindebriefes, dazu gehören vor allem die vielen Menschen, die in unserer Gemeinde vierteljährlich den Gemeindebrief austragen, für ihr Engagement sehr herzlich bedanken.

Immer wieder einmal muss jemand ausscheiden und es muss Ersatz gesucht werden. Wir wären sehr froh, wenn sich auch für die unten aufgeführten Straßen Gemeindemitglieder fänden, die alle drei Monate etwa eine halbe Stunde Zeit investieren könnten. Die Anzahl der auszutragenden Gemeindebriefe in den aufgeführten Straßen sind in der Klammer angegeben.

Am Möscheberg (5)	Kelzenberger Weg 33 – 103 (31)
Bankstraße (7)	Klosterhofweg (21)
Botzlarstraße 4 – 10 (3)	Kohrbleiche (18)
Clemens-August-Straße 51 (23)	Laufsweg (14)
Clemens-August-Straße 58 (1)	Marie-Bernays-Ring (2)
Clemens-August-Straße 61 (17)	Marie-Juchacz-Straße (16)
Duvenstraße bis Haus Nr.100 (32)	Nievelsteinstraße (24)
Frentzstraße 4 – 6 (2)	Ruhrfelder Straße (23)
Frentzstraße 9 – 13 (3)	Schlenderhanstraße 3 – 5 (2)
Geistenbecker Straße (42)	Schlenderhanstraße 4 – 10a (3)
Hans-Martin-Schleyer-Straße (1)	Straßburger Allee (23)
Hermannswinkel 1 – 7 (3)	Titzer Straße (13)
Hermannswinkel 2 – 8 (5)	Wehrstraße (3)
Kelzenberger Weg 22 – 100 (17)	

Da sie den **Stern** sahen, wurden sie hocheufreut.

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2018

MATTHÄUS 2,10

Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Lebendigen Adventskalender in Heilig Geist, Geistenbeck

Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...

Und wieder ist es so weit: Viele liebe Menschen öffnen auch in diesem Jahr ihre Türen und heißen uns herzlich willkommen zu einer kleinen Auszeit im Advent. Das ist wunderbar, und ich sage schon mal jetzt ein herzliches Danke. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, wie vielfältig, bunt und einfach liebevoll die einzelnen Tage vorbereitet werden und welche Talente in jedem Einzelnen stecken – ein Geschenk des Himmels. So laden wir auch in diesem Jahr wieder zum Mitmachen und Dabei-sein herzlich ein.

Wie immer, so weist uns ein Stern mit dem Datum des jeweiligen Tages den Weg zum Haus des Gastgebers. Etwa eine halbe Stunde sind wir zusammen, um gemeinsam zu beten, zu singen, Geschichten zu hören und zum Schluss noch ca. eine Viertelstunde bei einem Getränk und ein paar Plätzchen das Beisammensein ausklingen zu lassen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder kann kommen – so wie er kann und möchte. Wir beginnen an jedem Abend um 19 Uhr.

03. Dezember	Marktplatz – Sparkasse, Steinsstraße
04. Dezember	Kuhlenweg 74
05. Dezember	Geistenbecker Feld 58
06. Dezember	Gotzweg 234
07. Dezember	Café Bergstation, Stapper Weg 331
10. Dezember	Ehrenmal – Kirchplatz
11. Dezember	Gerber Straße 25
12. Dezember	Odenwaldstraße 5
13. Dezember	Kindergarten Heilig Geist, Stapper Weg 333
14. Dezember	Café Bergstation, Stapper Weg 331
17. Dezember	Geistenbecker Feld 30
18. Dezember	Reststrauch 46
19. Dezember	Gotzweg 89
20. Dezember	Pfarrhaus, Stapper Weg 335
21. Dezember	Gotzweg 216



Alle sind herzlich willkommen; wir freuen uns auf Sie und Euch alle.

Rita Weber, Gemeindefereferentin

■ Lebendiger Adventskalender Odenkirchen

Lebendiger Adventskalender Odenkirchen

Das Erfolgsmodell „Lebendiger Adventskalender“ aus Geistenbeck war im vergangenen Jahr als Zeichen lebendiger Ökumene im Bereich Odenkirchen übernommen und dabei sehr gut angenommen worden. Darum soll die Reihe auch in diesem Jahr an den Werktagen im Advent angeboten werden. Jede und jeder ist herzlich willkommen, kurze Momente der Ruhe in der doch meist „unstillen“ sogenannten stillen Zeit zu verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Achten Sie bitte auf die unterschiedlichen Anfangszeiten.

Ein besonderer Hinweis für den ersten Abend am 3. Dezember auf dem Friedhof Wiedemannstraße: Alle Besucher/innen werden gebeten, sich mit Taschenlampen auszustatten, da der Weg bis zur Trauerhalle unbeleuchtet ist und die Benutzung auf „eigene Gefahr“ erfolgt.

03. Dezember	B. Klöcker-Koch, Friedhof Wiedemannstraße	19.00 Uhr
04. Dezember	Offene Kirche, St. Michael	19.00 Uhr
05. Dezember	Ök. Seniorentagesstätte Odenkirchen, Burgmühle 33c	18.00 Uhr
06. Dezember	M. Lersch und G. Spinrath, Kita Nikolaushof, Kelzenberger Weg 56	18.00 Uhr
07. Dezember	Messdiener St. Laurentius/Burgturm, Burgstraße	19.00 Uhr
10. Dezember	Kleiderstube, Burgstraße 16	19.00 Uhr
11. Dezember	Ch. Eßer und W. Brüggendorst, Siebengässchen 15	19.00 Uhr
12. Dezember	Jürgen Fischer, Alte Schule Sasserath	19.00 Uhr
13. Dezember	Tiergarten-Odenkirchen	18.00 Uhr
14. Dezember	Familie Reichardt, Kelzenberger Weg 43	19.00 Uhr
17. Dezember	Familie Habrich/Floß, Roggenweg 18	19.00 Uhr
18. Dezember	Bäckerei Kamphausen, Burgstraße	19.00 Uhr
19. Dezember	Kirchenchor St. Laurentius, Kirche St. Laurentius	19.00 Uhr
20. Dezember	Stephanie Dierichs, Kelzenberger Weg 32	19.00 Uhr
21. Dezember	Pfadfinder, Kirche St. Michael	19.00 Uhr

Die Gestaltung der jeweiligen Abende ist freigestellt. Wir dürfen uns also auf eine spannende Zeit freuen. Allen Gastgebern vorab schon einmal ein herzliches „Dankeschön“ für ihre Bereitschaft, zu sich einzuladen und so ein Stück Gemeinschaft anzubieten.

Volker Reichardt

44. Turmblasen Heiligabend

Am Heiligen Abend findet um 23.50 Uhr, wie alljährlich nach der Christnachtfeier in der Ev. Kirche Odenkirchen, die „Turmmusik“ statt. Das Bläserensemble der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen wählt um die feststehenden Lieder, „Stille Nacht“ und „Oh, du Fröhliche“, bekanntes volkstümliches und geistliches Liedgut aus und spielt auf dem Martin-Luther-Platz. Dieses Jahr haben wir wieder Verstärkung durch das Trompetenensemble von Wladimir Raskin, das vom Turm spielen wird. Nur bei Regenwetter oder bei Sturm findet die „Turmmusik“ in der Ev. Kirche statt.

Wir freuen uns, wieder zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen zu dürfen.

Jo Laireiter

Heiligabend – gemeinsam mit anderen

Den Heiligen Abend nicht alleine zu Hause verbringen, sondern in Gemeinschaft mit anderen.

Wir – Pfarrerin Raff und Frau Bremges – laden herzlich ein, im Anschluss an den 16.30 Uhr-Gottesdienst (geänderte Anfangszeit) in Geistenbeck zusammen zu bleiben. Wir wollen miteinander essen, Geschichten hören, uns unterhalten und Weihnachtslieder singen. Um planen zu können, benötigen wir Ihre Anmeldung bis zum 18. Dezember, verbunden mit der Bezahlung eines Kostenbeitrages in Höhe von 5 Euro.

Beides können Sie gerne auf unserem Ev.Gemeindeamt, Pastorsgasse 13 abgegeben.

Pfarrerin Angelika Raff



Hiermit melde ich mich verbindlich zur Weihnachtsfeier „Heiligabend gemeinsam mit anderen“ am 24. Dezember ab ca. 17.45 Uhr an:

Name _____ Telefon _____

Anschrift _____

Ich würde mich freuen, nach der Feier nach Hause gebracht zu werden.
Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ja

Nein

Gottesdienste an den Heiligabend Weihnachtsfeiertagen

14.45 Uhr Kleinkindergottesdienst

in der Ev. Kirche Odenkirchen mit Pfarrerin Angelika Raff

Zu diesem kurzen Gottesdienst sind alle Familien mit kleinen Kindern, Vorkindergarten- und Kindergartenkinder mit ihren Geschwistern eingeladen. Mit der Geschichte von der Geburt Jesu und schönen Weihnachtsliedern stimmen wir uns auf den Heiligen Abend ein. Musikalische Begleitung: Amy Tenberken und Notker Domberger.

15.00 Uhr Familiengottesdienst

im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck mit Pfarrer Ulrich Pohl

Dieser Familiengottesdienst hat schon seit Jahren Tradition, ist kindgerecht gestaltet und spricht besonders Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit an. Er findet unter Mitwirkung des Ev. Bewegungskindergartens Geistenbeck statt.

16.00 Uhr Familiengottesdienst

in der Ev. Kirche Odenkirchen mit Pfarrerin Angelika Raff

Wir feiern den Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit der traditionellen Weihnachtsgeschichte, dem Krippenspiel der Katechumenen und vielen bekannten Weihnachtsliedern. Musikalische Begleitung: Petra George, Querflöte.

16.30 Uhr Christvesper (geänderte Anfangszeit)

im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck mit Pfarrer Ulrich Pohl

Wir feiern unsere Christvesper mit vielen bekannten Weihnachtsliedern. Musikalisch begleitet wird dieser Gottesdienst von Wladimir Raskin, Trompete.

18.00 Uhr Christvesper

in der Ev. Kirche Odenkirchen mit Pfarrer Ulrich Pohl

Wir feiern einen stimmungsvollen Gottesdienst mit bekannten Weihnachtsliedern, der musikalisch vom Projektchor unserer Gemeinde begleitet wird.

22.45 Uhr Born on a new day – Jesus Christus, der neue Tag

in der Ev. Kirche Odenkirchen mit anschließender Turmmusik

Das Gesangsensemble „Cantato“ unter der Leitung von Claudia Henseling gestaltet einen etwas anderen musikalisch-meditativen Gottesdienst. Internationales Liedgut und besinnliche Texte laden Sie ein, zur Ruhe zu kommen und sich auf die Suche nach dem Ursprung und Sinn von Weihnachten zu machen.

Erster Weihnachtstag

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck mit Prädikantin Gabriele Jahn

Wir feiern einen besinnlichen Abendmahlsgottesdienst mit Saft.

Zweiter Weihnachtstag

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

in der Ev. Kirche Odenkirchen mit Prädikantin Gabi Baaken

Feierlicher Abendmahlsgottesdienst, der musikalisch vom Flötenspielkreis „Flautato“ begleitet wird.

Gottesdienste ■

Datum	Odenkirchen 10.00 Uhr	Geistenbeck 10.30 Uhr Ab 2019 um 11.15 Uhr
02. Dezember 1. Advent	U. Pohl / H. Ulland Begrüßungsgottesdienst Pfarrer U. Pohl	←
09. Dezember 2. Advent	A. Raff FGD Ev. Kita Odenkirchen	U. Pohl zus. 11.45 Uhr Taufmöglichkeit
16. Dezember 3. Advent	J. Brose	A. Raff FGD mit Ev. Familienzentrum Mülfort
23. Dezember 4. Advent	U. Pohl	←
24. Dezember Heiligabend	14.45 Uhr A. Raff Kleinkindergottesdienst	15.00 Uhr U. Pohl FGD mit Ev. Bewegungs- kindergarten Geistenbeck
24. Dezember Heiligabend	16.00 Uhr A. Raff FGD mit Krippenspiel	Neu: 16.30 Uhr U. Pohl
24. Dezember Heiligabend	18.00 Uhr U. Pohl	←
24. Dezember Heiligabend	22.45 Uhr Gesangsensemble „Cantato“	←
25. Dezember 1. Weihnachtstag	→	G. Jahn / AS
26. Dezember 2. Weihnachtstag	G. Baaken / A	←
30. Dezember 1. Sonntag nach Heiligabend	→	A. Raff
31. Dezember Silvester	18.00 Uhr U. Pohl	16.30 Uhr U. Pohl
01. Januar Neujahr	11.00 Uhr G. Jahn	←
06. Januar Epiphania	U. Pohl	Geänderte Anfangszeit U. Pohl / A
13. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	A. Raff zus. 11.15 Uhr Taufmöglichkeit	U. Pohl
20. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	G. Baaken / AS	G. Baaken / T
27.01.2019 3. Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr A. Raff Geburtstagsgottesdienst	←
03. Februar 4. Sonntag nach Epiphania	G. Baaken	G. Baaken
10. Februar Letzter Sonntag n. Epiphania	G. Jahn / A	U. Pohl zus. 10.30 Uhr Taufmöglichkeit
17. Februar Septuagesimae	A. Raff / T	A. Raff / AS
24. Februar Sexagesimae	J. Brose	J. Brose

T = Taufmöglichkeit · A = Abendmahl · AS = Abendmahl mit Saft · FGD = Familiengottesdienst

■ Kreise und Gruppen

Ev. Altenheim Odenkirchen Schmidt-Bleibtreu-Straße 15-25

Gottesdienste

mittwochs 15.00 Uhr

immer mit Abendmahl

- 12.12. Weihnachtsfeier
Andacht Pfarrerin Angelika Raff
- 16.01. Pfarrerin Angelika Raff /
Pfarrvikar Michael Röring
Ökumenischer Gottesdienst
- 06.02. Pfarrerin Angelika Raff

Begegnungsnachmittag

dienstags 14.30 – 16.30 Uhr

Städtisches Altenheim **Am Pixbusch** Manderscheider Straße 18

Gottesdienste

donnerstags 16.00 Uhr

in der Regel mit Abendmahl

- 17.01. Pfarrerin Angelika Raff
- 21.02. Prädikantin Gabriele Jahn

Ev. Gemeindehaus **Odenkirchen Pastorgasse 9-13**

Treibund

1. Donnerstag im Monat 15.00 – 16.00 Uhr

Kontakt:

Hannelore Krüger, Telefon 021 61/2 17 81

Montagskreis

1. Montag im Monat 17.00 Uhr

Kontakt:

Elisabeth Lübke

Telefon 021 66/12 05 92

03.12. Weihnachtsfeier 15.00 Uhr

07.01. Wir begrüßen das „Neue Jahr“

04.02. Rätselspaß

Frauenkreis

Alle 14 Tage – mittwochs 15.00 Uhr

Kontakt:

Barbara Müller,

Telefon 021 66/1 80 94

05.12. Weihnachtsfeier

09.01. Willkommen im „Neuen Jahr“

23.01. Wir feiern Geburtstag

13.02. Waffelessen

27.02. Winter ade

Frauentreff 13

1. u. 3. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr

Kontakt:

Ursula Busse, Telefon 021 66/60 39 61

Martha Peters, Telefon 021 66/60 42 12

05.12: Weihnachtsfeier

19.12. Advent – Advent

02.01 Start in das neue Jahr -
besinnlich und fröhlich

16.01. Herr Vossen, der neue Leiter
unseres Altenheimes, stellt sich vor

06.02. Frau Reumann berichtet über das
Weltgebetsland Slowenien

Gäste sind willkommen

20.02. Kino „Ein Mann namens Owe“

Offener Abend für alle Frauen

NEU 2. Donnerstag im Monat
15.30 – 17.00 Uhr
Kontakt: Stefanie Oehler
Telefon 021 66/3 25 90

- 04.12. Adventfeier mit den
Bewohner/innen
unseres Altenheimes
- 13.12. Adventfeier im „Offenen Abend“
- 10.01. Jahreslosung 2019
Referentin: Frau Meier
- 14.02. „Daran hat Oma im Traum nicht
gedacht ...“
Referentin: Frau Bremges

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Motorrad- fahrer/innen MG (ACM)

1. Montag im Monat 20.00 Uhr
Kontakt: Bernhard Krinke-Heidenfels,
Telefon 021 61/57 27 51
bkheidenfels@t-online.de
3. Dezember · 4. Februar
- Besucher sind jeder Zeit willkommen!

Monatsspruch
JANUAR
2019



Gott spricht:

Meinen Bogen

habe ich gesetzt in
die Wolken; der soll
das Zeichen sein **des**
Bundes zwischen
mir und der Erde.

GENESIS 9,13

Ev. Gemeindezentrum
Geistenbeck
Geistenbecker Feld 3

Abendandachten

Übergangsweise entfallen
die Abendandachten

Mütterkreis Geistenbeck-Hockstein

mittwochs, alle 14 Tage, 15.00 Uhr
Kontakt: Sigrid Henningsen
Telefon 021 66/5 46 01

- 12.12. Adventfeier
- 09.01. Die Losung 2019
Referentin: Sigrid Henningsen
- 16.01. Vierjahreszeiten
Referenten: Frau Paulus
und Herr Kleinen
- 23.01. Geburtstagskaffee
- 06.02. Bingo
- 20.02. Weltgebetstag
Referentin: Renate Angeli
- 01.03. Weltgebetstag

Besuchsdienstkreis Geistenbeck

Entfällt vorübergehend

Bläserensemble der Ev. Kirche Odenkirchen

mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr
Leitung: Josef Laireiter
Telefon 021 64/4 04 93 43

■ Angebote

Besuchsdienstkreis Mülfort

Kontakt:

Pfarrerin Angelika Raff,

Telefon 021 66/1 25 22 20

Der Besuchsdienstkreis des früheren
2. Bezirks trifft sich nach Vereinbarung.

Ökumenische Seniorentagestätte Zur Burgmühle 33 c

montags bis freitags 12.00 – 18.00 Uhr

15.12. Bingo-Nachmittag

19.01. Bingo-Nachmittag

16.02. Bingo-Nachmittag

19.02. Karnevalsfeier

Anmeldung erforderlich

montags, dienstags, mittwochs:

Skat, ab 13.30 Uhr

donnerstags:

Rommé-Spiele, ab 13.00 Uhr

freitags:

Rummy-Cup-Spiele, ab 13.30 Uhr

Bingonachmittage samstags 14.00 Uhr

Gedächtnistraining

jeden 1. Dienstag im Monat 15.30 Uhr

Singkreis 14-tägig montags 14.00 Uhr

Leitung:

Herr Reichert

Informationen zu den Veranstaltungen:

Telefon 021 66/60 47 92

**Ev. Gemeindehaus
Odenkirchen**
Pastorsgasse 9-13

Kirchenmusik

Leitung: Claudia Henseling,

Telefon 021 66/60 53 89

**Herzliche Einladung
an alle Interessierten!**

Kinderchor

Kinder ab 5 Jahre

dienstags 15.00 – 15.45 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr

Rainbow-Singers (Gospel)

donnerstags 19.30 Uhr

www.rainbowsingers-mg.de

Flötenkreise

freitags

Altflöten

16.30 Uhr

Flautato

17.30 Uhr

**Wir freuen uns immer über neuen
Zuwachs in unseren Chören
und Musikgruppen.**

Besuchsdienstkreis Odenkirchen

Kontakt: Pfarrer Dietmar Jung

Telefon 021 66/1 55 65

Vorübergehend keine Treffen.



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Claudia Wilms und ich bin seit sieben Jahren in der Ev. Jugend Odenkirchen tätig. Diese Tätigkeit umfasst die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in unserem Jugendzentrum, die Begleitung der Konfirmandenarbeit und weitere Projekte für junge Menschen in unserer Gemeinde.

Ab Dezember dieses Jahres wird sich mein Aufgabenbereich um die Betreuung des Netzwerks 55 Plus erweitern. Dieser Herausforderung sehe ich mit Freude und Spannung entgegen. Auf die Zusammenarbeit mit den Netzwerkkern und Netzwerkerinnen und den Ausbau neuer Gruppen freue ich mich sehr. Beim letzten Netzwerktreffen konnten mich viele von Ihnen schon persönlich kennen lernen. Die anderen können dies bei etlichen kommenden Gelegenheiten nachholen.



Es grüßt Sie ganz herzlich
Claudia Wilms

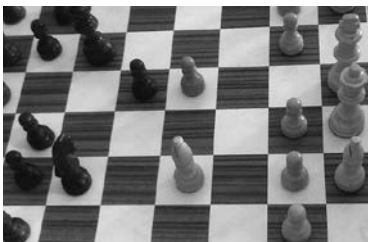


Wir suchen Euch!

Das Netzwerk 55+ bietet Interessierten im Ev. Gemeindehaus Geistenbeck, Geistenbecker Feld 3, ein sehr interessantes Angebot.

Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

spielen wir in kleinen Gruppen Rummy Cup, Skat oder Schach. Wenn Sie schon lange jemanden brauchen, der



mit Ihnen spielt, aber nicht so recht die geeignete Person gefunden haben, dann sind Sie bei uns richtig. Alle sind bei uns herzlich willkommen – auch mit neuen Spielideen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Das Spieleteam aus Geistenbeck

■ Ökumenische Seniorentagesstätte

Erntedankfeier

„Sorge dich nicht – lebe!“ zu diesem Motto hatte der Drehorgelspieler, Heinz-Gert Wulms, besser bekannt als der „Orjelsmann vom Jeestebeck“, seine Lieder und Anekdoten ausgesucht, die er im großen Saal der Ökumenischen Seniorentagesstätte (STO) vortrug. Hier hatten sich ca. 50 Gäste eingefunden, um das Erntedankfest zu feiern.

Nach Kaffee und Kuchen sprach der Ev. Pfarrer Dietmar Jung über den Sinn des Festes, besonders über die Bedeutung in der heutigen Zeit. Dies war gleichzeitig auch sein Abschiedsbesuch in der STO, denn Pfarrer Jung wird im November in den Ruhestand verabschiedet.

Im weiteren Verlauf des Programms folgten Sketche zweier Ehrenamtlerinnen, die vom Enkel einer Ehrenamtlerin unterstützt wurden, sowie amüsante Geschichten und



Gedichte, mit denen eine Besucherin für Heiterkeit sorgte. Alles in allem ein heiterer Nachmittag, der mit der traditionellen Austeilung von Äpfeln und Birnen an die Besucher endete.

Walburga Kops

■ Ev. Altenheim Odenkirchen

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Andreas Vossen und geboren bin ich in der Pfalz, genauer gesagt in Kaiserslautern. Als weitere Lebensstationen habe ich mir Krefeld, München und das schöne Oberbayern ausgesucht. Seit sechs Jahren lebe ich in Erkelenz, nicht weit weg von Odenkirchen. Nach meiner schulischen Ausbildung habe ich eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger absolviert. Es folgten berufsbegleitende Studien der Pflegewissenschaften und im Gesundheitsmanagement. Bereits während meiner beruflichen Weiterentwicklung konzentrierten sich die Aufgaben, sowohl im operativen Be-

trieb, als auch im Führungsmanagement auf die Bereiche Pflege-, Prozess- und Qualitätsmanagement an Gesundheitseinrichtungen mit unterschiedlicher Ausrichtung und Größenordnungen. Es folgte eine Zeit der freiberuflichen Tätigkeit. Hier galt es Gesundheitseinrichtungen zu beraten, an Fort- und Weiterbildungsinstituten zu unterrichten und als Leitung in Senioreneinrichtungen ersatzweise einzuspringen.

Neben der Arbeit gibt es natürlich auch ein Privatleben. Im Urlaub führt es mich gerne in fremde Kulturen, zum Beispiel nach Mittel- und Südamerika oder in die Karibik. Ich koche sehr gerne, noch lieber genieße ich das mediterrane Essen vor Ort, zum Beispiel in Italien, Frankreich und Griechenland. Sportlich kann ich manchmal auch. Tennisspielen, Bergwandern und Fahrradfahren wechseln sich ab. Ich habe zum Beispiel in vier Wochen auf dem Fahrrad, quer durch Kuba, Land und Leute kennen gelernt.

Mein Lebensweg hat mir immer sehr viel Spaß bereitet, bis meine Bewerbung am Ev. Altenheim Odenkirchen von Erfolg gekrönt wurde. Irgendetwas sagte mir „nach Odenkirchen möchte ich hin“ und nun bin ich hier. Einrichtungsleiter und Geschäftsführer mit der Gesamtverantwortung für die umfassende Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims. In dem kurzen Zeitraum, in dem ich das Ev. Altenheim Odenkirchen bisher kennenlernen durfte, ist mir insbesondere aufgefallen, dass Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen die Wohnsituation gemeinsam mit Herz und Verstand in wunderbarer Art und Weise gestalten und leben. Ich muss mit großem Staunen gestehen, dass das für mich eine neue, wahrlich beeindruckende Erfahrung ist.

Ich habe mir zum Ziel gesetzt, die hohe Versorgungsqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner fortzuführen und weiterzuentwickeln, wobei für mich vor allem ein hohes Maß an Menschlichkeit – sowohl in Betreuung als auch Führung – an erster Stelle steht. Das kommt in der Hauptsache den Bewohnerinnen und Bewohnern zugute. Das wird darüber hinaus auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerecht, die Freude an ihrer Arbeit haben, fachlich und sozial kompetent sind und im Unternehmen eine entsprechende Wertschätzung erfahren sollen. Daher möchte ich in der Zukunft, gemeinsam mit ihnen daran arbeiten, damit wir diesen ausgezeichneten gesellschaftlichen und sozialen Umgang weiter fortführen und da, wo es notwendig ist, weiter verbessern können.

Ich bezeichne mich als einen verständnisvollen, empathischen Menschen mit viel Weitsicht und der Liebe zum Detail. Der Kontakt zu anderen Menschen, ob beruflich oder privat, bedeutet mir sehr viel. Ich durfte lernen, dass es im gegenseitigen Austausch stets gelingt, Probleme zu lösen und Brücken zu bauen. Ich glaube hier, im Ev. Altenheim Odenkirchen, gibt es dazu viele Gelegenheiten und Anknüpfungspunkte. Ich wiederhole mich deshalb noch einmal mit den Worten „Ich beginne meine neue Aufgabe motiviert und mit großem Engagement. Und ich freue mich, dass wir einen Teil unserer Lebensabschnitte miteinander verbringen dürfen“.

Andreas Vossen, Einrichtungsleiter und Geschäftsführer



Gemeinsam auf dem Weg

Unsere diesjährige ökumenische Tageswanderung am Samstag, 25. August begann mit einer Führung durch die Sequoia Farm in Kaldenkirchen. Hier lauschten wir staunend und fasziniert den Ausführungen über die „Größten Lebewesen aller Zeiten“, nämlich die überwiegend in Kalifornien beheimateten Mammutbäume – untergliedert in Küsten-, Berg- und Urwald-Mammutbäume.

Noch immer beeindruckt von dem Erlebten stiegen wir dann ein in den unmittelbar angrenzenden 11 km langen Premium-Wanderweg „Galgenvenn“ – mal auf deutscher, mal auf niederländischer Seite – mit seinem verwunschenen Grenzwald und dem Naturschutzgebiet Heidemoor mit dem bezaubernden Mix aus Wald, Wiesen, Mooren und Heide und sogar zwei niedlichen Rehkitzen. Gute Gespräche, aber auch stille und meditative Momente begleiteten uns dabei. Frohen Herzens und voller Dankbarkeit für Gottes wunderbare Schöpfung traten wir die Heimfahrt an, um diesen unvergesslichen Tag noch bei einem gemütlichen Abendessen in Odenkirchen ausklingen zu lassen.

Ingrid Heymanns



Maus-Türöffner-Tag auf dem Ev. Friedhof Odenkirchen

Am 3. Oktober lud die Maus auf unserem Friedhof zum Türöffner-Tag ein. Das gesamte Team des Friedhofs unserer Gemeinde hat an diesem Tag versucht, den Kindern das Geschehen auf dem Friedhof und wofür dieser da ist zu vermitteln. Nach und nach kamen etwas mehr als 20 Kinder mit ihren Eltern zur Kirchhofstraße. Manche liefen frei und aufgeregt im Eingangsbereich herum, manche waren etwas schüchtern. Den Eltern erging es nicht anders – was würde sie und die Kinder erwarten? Die ersten Irritationen wurden schnell durch die lockere und offene Art aller Beteiligten überwunden. Gespräche wurden geführt, bevor es losging.

Von der Leichenhalle (Sarg aber auch Urne) ging es zur Kapelle. Dort wurde von der Bestatterin, Frau Reinders, der Ablauf und von der Prädikantin, Frau Baaken, der religiöse Aspekt und dessen Bedeutung für die Menschen erklärt. Weiter ging es zu verschiedenen Grabarten. Ein Mitarbeiter des Friedhofs hob mit einem Bagger ein Grab aus, eine Urnengrabstätte war schon



vorbereitet, um den Kindern ein Gefühl der Tiefe zu vermitteln. Ein besonders wichtiger Teil war das Sternenkinderfeld, bei dem die Kinder viel Zeit verbrachten und auf dem viele der vorher verteilten Rosen von ihnen niedergelegt wurden.

Als Abschluss dieser Veranstaltung durften die Kinder einen Sarg mit Fingerfarben anmalen. Unterstützung dabei fanden sie bei Frau Wilms, Jugendleiterin unserer Gemeinde. Dabei konnte man sehen, wie unkompliziert Kinder mit dem schwierigen Thema Tod und Bestattung umgehen. Sie hatten ihre Gedanken in Bilder umgesetzt. Unser Dank gilt hier Frau Reinders, die als Bestatterin den Sarg zur Verfügung gestellt hatte und sich auch über den ganzen Tag, von Anfang bis Ende, an der Durchführung des Tages aktiv beteiligt hatte. Auch Frau Lang, vom Blumengeschäft Lang gegenüber des Friedhofs, gilt unser Dank. Sie hatte zum Ausklang der Veranstaltung mit Kindern, die dazu Lust hatten, mit von ihr gespendetem Material Gestecke gebastelt, die die Kinder dann auch als Andenken an diesen besonderen Tag mitnehmen durften. Für alle Durchführenden war dieser Tag ein besonderes Geschenk mit vielen neuen lebendigen Erkenntnissen und wir



hoffen, dass auch die Beteiligten einen neuen positiven Blick auf das Thema Leben und Sterben gewonnen haben. Eine Wiederholung könnten wir uns gut vorstellen.

Wolfgang Rethmeier

Gemeinsam unterwegs

Im Lutherjahr 2017 haben die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Odenkirchen, Wickrath und Wickrathberg zum Weg der Ökumene eingeladen – mit großem Erfolg und über 300 Teilnehmenden. Damals begann der Kreuzweg in der Kirche St. Laurentius und führte über die Stationen Gütterather Mühle – Nassauer Stall – Schlossbad Niederrhein bis zur Ev. Kirche Wickrathberg.

Am 7. April 2019 wollen wir uns wieder auf den Weg begeben, dann in umgekehrter Reihenfolge. Wir starten um 14.00 Uhr in der Ev. Kirche Wickrathberg und enden nach den drei bekannten Stationen in der Kirche St. Laurentius. Der Kreuzweg wird einen musikalischen Schwerpunkt haben. Die Kirchenmusiker/innen der Gemeinden suchen hierfür passende Lieder zum Thema „Wir sind gemeinsam unterwegs“ aus.

Wir laden alle Gemeindemitglieder, die gerne singen – das müssen keine Chorsänger/innen sein, herzlich ein, sich zu einem großen „Ansingechor“ zusammenzufinden und die Lieder vorab zu üben, um alle anderen Pilger zum Singen zu motivieren. Der erste Proben Termin ist der 2. Februar 2019, 10.30 Uhr in der Ev. Kirche Odenkirchen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Ein zweiter Proben Termin wird dann für März vereinbart.

Das Vorbereitungsteam für den zweiten Kreuzweg hofft, dass die Teilnehmerzahl noch größer wird als 2017.

Chorekt(e) Weihnacht

Am Sonntag, 2. Dezember (1. Advent), findet um 16.00 Uhr in unserer Kirche die „Chorekt(e) Weihnacht“ statt. Chorekt ist ein Ensemble von acht Sängerinnen und Sängern, die im Gegensatz zu allen anderen Chören und Ensembles überwiegend weltliche Musik interpretieren, so auch in diesem Konzert. In einem ersten Block werden zu hören sein „Winter Wonderland“, „The Christmas Song“ und andere. Im nächsten Block gibt es Stücke aus dem nicht weihnachtlichen Programm, „Sound of Silence“, „The Rose“ etc. Zuletzt singen wir eher traditionelle Weihnachtslieder wie „The first Nowell“, „Still, still, weil 's Kindlein schlafen will“.

Chorekt wurde bis März dieses Jahres gemeinsam von Josch Scheufens und Claudia Henseling geleitet. Herr Scheufens hat aus gesundheitlichen Gründen leider aufgehört. Die Probenleitung hat jetzt Claudia Henseling, aber alle Sänger/innen gestalten Proben und Auftritte gemeinsam. Für die Klavierbegleitung konnte der Musiker und Komponist Toni Ulrich gewonnen werden. Wer letztes Jahr im Abschlussgottesdienst der Reformationssynode in der Hauptkirche in Rheydt war, konnte dort die Uraufführung seines Stückes „God be in my head“ miterleben, das im nächsten Jahr hoffentlich auch in unserer Gemeinde erklingen wird.

Wir hoffen auf sehr viele Zuhörer/innen, es wird sicher ein abwechslungsreiches Konzert.

28. Offenes Singen

Am Sonntag, 16. Dezember (3. Advent), findet um 15.00 Uhr in unserer Kirche traditionsgemäß das 28. Offene Singen statt. In diesem Jahr geht es schwerpunktmäßig um Tiere: Ochs und Esel, Schafe, Eulen und andere. Natürlich gehören zur Weihnachtsgeschichte auch die Menschen.

Gelegenheit zum Zuhören geben der Projektchor und Flautato. Gönnen Sie sich wieder diese Stunde in der oft hektischen Vorweihnachtszeit. Alle Mitwirkenden freuen sich auf Sie und Ihren Gesang.

Konzert „Troika“

Am Sonntag, 3. Februar, um 17.00 Uhr findet in unserer Kirche ein Konzert des schon lange bekannten und beliebten Ensembles „Troika“ statt.

„Troika“ besteht aus vier Profimusikern, die traditionelle russische Instrumente spielen, Domra, Balalaika-Bass, Gusli und Bajan. Es wird Musik erklingen von Alexander Borodin sowie russische Konzertweisen und Folklore.

Eintritt: 12 Euro im Vorverkauf, 15 Euro an der Abendkasse

Herzliche Einladung zu diesem Konzert.

Claudia Henseling

Monatsspruch
FEBRUAR
 2019



**Ich bin
 überzeugt, dass**
 dieser Zeit Leiden nicht
 ins Gewicht fallen gegen-
 über **der Herrlichkeit,**
 die an uns offenbart
 werden soll.

RÖMER 8,18



Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jublieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Rätselantwortung: ein Stern

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de



Kinder- tagesstätten

Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck
Im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Donnerstag, 06.12. · 9.30 Uhr

Heiligabend, 24.12. · 15.00 Uhr
Familiengottesdienst

Ev. Familienzentrum Mulfort

Im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Sonntag, 3. Advent, 9.12. · 10.30 Uhr
Familiengottesdienst

Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen
In der Ev. Kirche Odenkirchen

Sonntag, 2. Advent 09.12. 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Donnerstag, 17.01. · 11.30 Uhr

Donnerstag, 21.02. · 11.30 Uhr

Ökumenische Schulgottesdienste

GGG Astrid-Lindgren

Donnerstag, 13.12. · 8.15 Uhr
Ev. Kirche Odenkirchen

GGG Burgbongert

Dienstag, 11.12. · 8.30 Uhr
Ev. Kirche Odenkirchen

GGG Klusenstraße

Mittwoch, 19.12. · 8.00 Uhr
St. Margareta Hockstein

GGG Steinsstraße

Donnerstag, 20.12. · 9.00 Uhr
Heilig Geist Geistenbeck

KIRCHE MIT KINDERN



19. Januar
16. Februar

Nähere Informationen auf Seite 35

Handwritten: nur während
der Schulzeit
KINDER-UND JUGENDGOTTESDIENST

**Odenkirchen und Mulfort
zusammen in Odenkirchen**

im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen
sonntags 11.00 – 12.00 Uhr



**Angebote im Ev. Jugendzentrum
Pastorsgasse 9**

Telefon 021 66/1 33 74 31

Offener Treff

Montag – Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr

Billard, Kicker, Musik hören, Turniere, Playstation und vieles mehr

Kreativ-Treff

Mittwoch ab 16.00 Uhr

Basteln mit Holz, Papier und mehr

Just 4 Teens

für Jugendliche ab 12 Jahren

einmal im Monat freitags 17.00 – 19.00 Uhr

weitere Infos im Ev. Jugendzentrum

**Angebote im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck
Geistenbecker Feld 3**

Kindertreff für Grundschüler

Dieses Angebot fällt vorübergehend aus,
da die Räume anderweitig genutzt werden müssen.

Kinderdisco für alle Kinder ab 6 Jahren

Donnerstag, 28. Februar 2019

15.00 – 17.00 Uhr

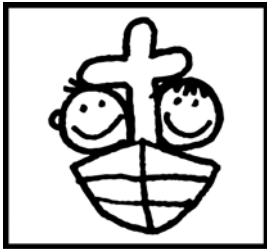
Ev. Jugendheim, Pastorsgasse 9

Wer möchte, kommt
im Karnevalskostüm!

Eintritt frei!



Basteln, spannende Geschichten hören, spielen ...



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Einladung an alle Kinder
im Vorschul- und Grundschulalter

Samstag, 19. Januar und 16. Februar
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

im Gemeindehaus Pastorsgasse 9 -11

Fragen?

Gabi Baaken Telefon 021 66/1 33 74 31

Angelika Raff Telefon 021 66/1 25 22 20

Gemeinsam die Welt entdecken – Ferienspaß in Odenkirchen

In der ersten Woche der Herbstferien entdeckten 26 Kinder und acht Betreuer/innen im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen die Welt. Wir besuchten die verschiedenen Kontinente und erfuhren vieles über die Länder, Tiere und Kulturen dieser Erde. Während dieser Reise entstanden Glücksbringer, Instrumente und Spiele, die als Andenken aus den verschiedenen Ländern mitgebracht wurden. Es wurden unter anderem afrikanische Trommeln, hawaiianischer Schmuck und australische Bumerangs gebastelt.

Auch in diesem Jahr hatten alle wieder viel Spaß beim Basteln, Spielen und Toben.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, ohne deren Hilfe der Ferienspaß und auch andere Aktionen der Ev. Jugend nicht möglich wären.

Claudia Wilms





Programmübersicht der Gruppen: Dezember • Januar • Februar

Aktionstage (ab 7 Jahre) freitags

– 14-tägig im Monat –

17.00 – 18.30 Uhr Gruppenprogramm

Leitung: **Christiane Kählert und Team**

14.12. Bingo

04.01. Neujahrswünsche

01.02. Bibel! – Bibel?

18.01. Planungen 2019

15.02. Basteln für Karneval, die Erste

Unseren aktuellen Flyer für die Aktionstage freitags findet Ihr zukünftig auch auf unserer neu gestalteten Internetseite unter www.cvjm-odenkirchen.de.

Bei Fragen oder Wünsche etc. einfach eine Mail an info@cvjm-odenkirchen.de senden. Noch besser an einen der genannten Termine ins Jugendzentrum kommen.

Erwachsenenkreis (ab 18 Jahre) donnerstags ab 20.00 Uhr

Leitung: **Stefan Lübke, Gerd Wilhelm**

06.12. Nachlese

„Anderer Gottesdienst“

03.01. geschlossen

02.02. Kochen mit ...

13.12. Franz. Käseessen

10.01. Neues Jahr

07.02. Was Ihr wollt

20.12. Offenes Heim

17.01. Ideenbörse 2019

14.02. Bibelarbeit

27.12. Kegeln

24.01. Kegeln

21.02. Kegeln

Sonstige Veranstaltungen

Mitarbeiterkreis und Vorstandssitzung ab 19.30 Uhr

Mittwoch 5. Dezember • 6. Februar

150 Jahre CVJM Odenkirchen e.V.

• 1863 – 2013 •

Sportangebote im CVJM

Tischtennis-Training für Jung und Alt

mittwochs 19.30 – 22.00 Uhr · Turnhalle Frankfurter Straße

Leitung: **Andreas Glitt** (Telefon 0 21 61/46 07 48)

Unser Trainingsabend wird von Jugendlichen ab 15 Jahren und auch von Erwachsenen besucht. Bei uns trainieren die Spieler aller Leistungsklassen gemeinsam. Neben den „Profis“ sind also auch Anfänger oder Hobbyspieler bei uns herzlich willkommen!

EK-Sport

Männer ab 18 Jahren

montags 18.00 – 20.00 Uhr · Alte Turnhalle Dohler Straße

Leitung: **Ulrich Smits** (Telefon 0 21 66/55 12 03)

Informationen aus dem CVJM

Der CVJM Odenkirchen e.V. wünscht allen Teilnehmenden, Freunden, Leser/innen des Gemeindebriefes sowie den Mitarbeiter/innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Die Gruppenstunden gehen nach den Ferien in der gewohnten Art und Weise mit den bekannten Verantwortlichen weiter.

Der Vorstand

In eigener Sache

Danke ...

... sagen wir allen Mitarbeiter/innen für die tolle Zusammenarbeit im Jahr 2018. Wir freuen uns auch 2019 auf Euren Einsatz.

Der Vorstand

2. Pfarrbezirk

Pfarrerin Angelika Raff
Mülgaustraße 222
Telefon 1 25 22 20 · Fax 1 45 23 20
angelika.raff@ekir.de

3. Pfarrbezirk

Pfarrer Ulrich Pohl
Geistenbecker Feld 1
Telefon 01 57 / 52 96 65 45
ulrich.pohl@ekir.de

4. Pfarrstelle (Berufskolleg)

Pfarrer Joachim Brose
Telefon und Fax 68 07 48

5. Pfarrstelle (Berufskolleg)

Pfarrer Andreas Buddenberg
Stettiner Str. 82 · Telefon 6 76 94 09
andreas.buddenberg@arcor.de

Gemeinsame Krankenhauspfarrstelle

Rheydt/Odenkirchen
Pfarrer Peter Brischke · Telefon 13 81 34

Ev. Gemeindeamt Odenkirchen

Pastorsgasse 13
Telefon 91 12-0 · Fax 91 12-19
kgodenkirchen@ekir.de
www.evkiod.de www.ekimg.de
Mo, Di, Do und Fr 8.30-11.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Odenkirchen

Pastorsgasse 11 · Telefon 68 02 03

Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Geistenbecker Feld 3 · Telefon 18 87 55

Kirchenmusikerin

Claudia Henseling
Telefon 60 53 89
claudia.henseling@arcor.de

Ev. Jugend Odenkirchen

Gabi Baaken / Claudia Wilms
Ev. Jugendzentrum, Pastorsgasse 9
Postanschrift: Pastorsgasse 13
Telefon 1 33 74 31 · Ev.JO@web.de

Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen

Pastorsgasse 5 · Telefon 68 02 53

Ev. Familienzentrum Mülfort

Mülgaustraße 220 · Telefon 9 74 24 90
www.ev-familienzentrum-muelfort.de

Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck

Geistenbecker Feld 5 · Telefon 1 55 10
kita.geistenbeck@evkiod.de

Ök. Seniorentagesstätte Odenkirchen

Zur Burgmühle 33c · Telefon 60 47 92
Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-18 Uhr

Netzwerk 55+

Claudia Wilms
Telefon 01 74 / 3 94 20 34 ab 12.00 Uhr

Ev. Altenheim Odenkirchen

Schmidt-Bleibtreu-Straße 15-25
Telefon 96 49 90 Fax 96 499 70
www.ev-altenheim-odenkirchen.de

Ev. Friedhof Odenkirchen

Kirchhofstraße 42
Bürozeiten: montags 14.00-16.30 Uhr
Ansonsten telefonisch erreichbar
Telefon 68 02 77 · Fax 99 78 36
friedhof.odenkirchen@ekir.de
Verwaltungsangelegenheiten
Frau Moosmeier · Tel. 0 21 66 / 61 59 53

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Pflegedienst in unserer Gemeinde

(häusliche Alten- u. Krankenpflege)
Diakoniezentrum Rheydt gGmbH
Pestalozzistraße 42/44
Telefon 1 44 56-0 · Fax 1 44 56-17
www.diakoniezentrum-rheydt.de

CVJM Odenkirchen e.V.

Ev. Jugendzentrum, Pastorsgasse 9
Postanschrift: Pastorsgasse 13
Telefon 1 30 94 74 (während der Gruppenstunden)
info@cvjm-odenkirchen.de
www.cvjm-odenkirchen.de

JAHRESLOSUNG
2019

Suche
Frieden
und jage
ihm nach!

Foto: Lotz

Psalm 34,15